

Gesponsert von **PTC**

Kinder / Erziehung /

## Entwicklungsverzögerungen: Bei diesen Anzeichen solltest Du einen Arzt fragen



Wenn Kinder in ihrer Entwicklung langsamer sind als Gleichaltrige, ist das meist kein Grund zur Sorge. Schließlich entwickeln sich alle Kinder ganz individuell in ihrem eigenen Tempo. In seltenen Fällen kann aber auch die Erbkrankheit Duchenne-Muskeldystrophie hinter den Entwicklungsverzögerungen stecken. Wir erklären Dir, bei welchen Anzeichen Deines Kindes Du am besten einen Arzt fragen solltest.

Die lebensbedrohliche Erbkrankheit Duchenne-Muskeldystrophie (DMD) führt zu einem fortschreitenden Abbau der Muskeln. Da einmal abgebaute Muskeln nicht wieder repariert werden können, ist die Früherkennung sehr wichtig. Nur so kann man dem Muskelabbau zuvorkommen und das Fortschreiten der Krankheit verlangsamen.

Die Erbkrankheit tritt bei etwa einem von 3.600 bis 6.000 Kindern auf, wobei in den allermeisten Fällen Jungen betroffen sind. Bereits im Kleinkindalter können die ersten Anzeichen der Krankheit auftreten. Bei folgenden Entwicklungsverzögerungen solltest Du (vor allem als Mutter eines Jungen) Deinen Haus- oder Kinderarzt kontaktieren:

### Bis Ende des zweiten Lebensjahres:

- Dein Kind kann den Kopf nicht selber halten mit 3 Monaten
- Kein freies Sitzen mit 9 Monaten
- Kein aktives Kriechen mit 9 Monaten
- Kein aktives Hochziehen in den Stand mit 12 Monaten
- Kein Entlanghängeln an Möbel/Wand mit 15 Monaten
- Auffälligkeiten beim Sprechen, Lernen, Verhalten im Vergleich zu Gleichaltrigen
- Schlaffer, unkoordinierter und energieloser Gesamteindruck
- Dein Kind kann noch nicht frei gehen mit 18 Monaten

### Vom dritten bis fünften Lebensjahr:

- Dein Kind fällt häufig hin
- Es hat Schwierigkeiten beim Rennen/Springen
- Es hat Schwierigkeiten beim Treppensteigen
- Es hat verdickte Waden
- Dein Kind geht auf den Zehenspitzen
- Es hat einen „watschelnden“ Gang
- Es hat weniger Ausdauer als Gleichaltrige
- Es stemmt/zieht sich beim Aufstehen am eigenen Körper hoch

Dein Arzt wird Dich in den meisten Fällen beruhigen können, dass die Anzeichen nichts mit der DMD zu tun haben. Falls doch Zweifel bestehen, bringt eine einfache Blutuntersuchung weitere Klarheit. Bei dieser wird das Muskelenzym Kreatinkinase (CK) bestimmt.

Wenn der CK-Test „deutlich erhöht“ ist (> 1.000 U/l), sollte Dein Kind zur weiteren Abklärung an einen Spezialisten für Nerven- und Muskelerkrankungen im Kindes- und Jugendalter (den so genannten Neuropädiater) überwiesen werden. Das trifft aber wirklich nur in den wenigsten Fällen zu.

## Weil jeder Tag zählt



Bei betroffenen Kindern wird kein funktionsfähiges Muskelprotein Dystrophin gebildet, was dazu führt, dass sich erst die Bewegungsmuskulatur und später die Atem- und Herzmuskulatur abbaut. Die Muskelschwäche nimmt dann weiter zu und breitet sich im ganzen Körper aus.

Der Verlust der Gehfähigkeit ist dabei ein Schlüsselereignis: Gelingt es, die Gehfähigkeit so lange wie möglich zu erhalten, kann dadurch oft das Fortschreiten der Krankheit verzögert werden. Eine Heilung der DMD ist bisher nicht möglich, jedoch können durch den rechtzeitigen Beginn geeigneter Maßnahmen Symptome gelindert, Komplikationen reduziert und die Lebensqualität verbessert werden. Deshalb ist das frühe Erkennen der Krankheit so wichtig. Weil jeder Tag zählt!



Anzeige

### Noch mehr Infos über Duchenne-Muskeldystrophie

Mit der deutschlandweiten Kampagne „Hinterher statt voll dabei?“ möchte PTC Therapeutics das Bewusstsein für die DMD in der Öffentlichkeit schärfen. Die Website

[www.hinterherstattvolldabei.de](http://www.hinterherstattvolldabei.de)

bietet allen Interessierten kompakte Informationen rund um die Früherkennung dieser seltenen Erkrankung – für bessere Chancen der kleinen Patienten.



Archiv

### Über den Autor



NetMoms Partner Studio

Die kreative Werkstatt für Branded Content

Als kreative Werkstatt entwickelt das Partner Studio außergewöhnliche, witzige und nutzwertige Kampagnen für und gemeinsam mit Kunden. Das Ziel: Inhalte, die Dich wirklich interessieren, die Dir Spaß machen und die Du gerne teilen möchtest.



Depression: So bleibst Du als Angehörige eines Kranken gesund



"Ihr kleiner Junge rettete unserem kleinen Jungen das Leben"



10 Dinge, die Du nur machst, wenn Du eine Vagina hast



Gesponsert von Expertenwissen: Hier bekommen Homöopathie-Zweifler Antworten



Diese App könnte das Leben Deines Kindes retten



3 gute Gründe, warum Du Dein Kind nicht im "W-Sitz" spielen lassen solltest

Mit viel aus Köln